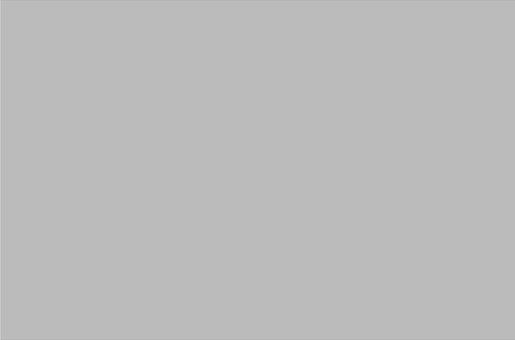




Monitoring der Artenvielfalt im Wald

ZIEL / NUTZEN	<ul style="list-style-type: none"> Erfassung des Zustands und der Entwicklung von waldspezifischen Artengruppen als Indikator für ein biodiversitätskonformes adaptives Waldmanagement
BESCHREIBUNG	<p>Wälder sind Lebensraum für eine Vielzahl an Tier-, Pflanzen- und Pilzarten. Die Biodiversität in Wäldern wird sowohl von Umweltfaktoren und deren Veränderungen wie dem sich wandelnden Klima als auch vom Waldmanagement beeinflusst. Eine hohe Biodiversität ist eine entscheidende Grundlage für die Anpassungsfähigkeit und Resilienz von Wäldern im Klimawandel. Ein biodiversitätskonformes adaptives Waldmanagement benötigt daher umfassende, repräsentative Informationen zur biologischen Vielfalt, den sie prägenden Einflussfaktoren und deren Wirkungsweisen.</p>
BEISPIELE	 <p>Abb.:</p>
SYNERGIEN / ANKNÜPFUNGSPUNKTE ZU WEITEREN THEMEN	<p>Verknüpfung zwischen Anpassungsstrategien an den Klimawandel und Schutz der Biodiversität:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein umfassendes Monitoring, welches Aussagen zum Zustand der Artenvielfalt im Wald in Zusammenhang mit Klimawandel, aber auch Faktoren wie Bewirtschaftungsformen, ermöglicht, ist von hoher Bedeutung für die Wissenschaft. Ein Monitoring in Bezug auf die Auswirkungen des Klimawandels muss einen Gradienten der relevanten Treiber der Biodiversitätsveränderung mit abbilden (z. B. Höhenstufen) und ist als Erweiterung zu bereits bestehenden bzw. sich in Planung befindlichen Monitoringsystemen zu betrachten. Synergien mit anderen Monitoringsystemen müssen genutzt werden, z. B. Natura 2000, Insektenmonitoring, Fledermausmonitoring im Rahmen der GK WNS, Monitoring häufiger Brutvogelarten, Monitoring der Bodenfauna sowie forstliche Monitoringsysteme, die analyserelevante Parameter abdecken.
GGF. UNTERTEILUNG IN AKTEURSSPEZIFISCHE AUFGABEN	<ul style="list-style-type: none"> Monitoringkonzept durch FVA Durchführung durch FVA oder beauftragte Unternehmer (abhängig vom Umfang)
<p>ZUSTÄNDIGKEIT</p> <p>Landesforstverwaltung, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg</p> <p>UMSETZUNGSBEGINN (-ABSCHLUSS)</p> <p>2023</p>	<p>BETEILIGUNG</p> <p>Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg</p> <p>FREQUENZ</p> <p>Daueraufgabe</p>
ERFOLGSKRITERIEN	<ul style="list-style-type: none"> Repräsentative Informationen zu einzelnen Artengruppen und relevanten Treibern
INDIKATOREN (MONITORING-BERICHT 2020 BW/ERGÄNZEND)	<ul style="list-style-type: none"> Zustand der Artengruppen, die repräsentativ für Waldstrukturen und Waldlebensräume stehen
ZU BEACHTEN (BEI UMSETZUNG DER MASSNAHME)	<ul style="list-style-type: none"> Abstimmung mit Erhebungen im Rahmen der Natura 2000 Berichtspflicht Abstimmung mit bestehenden bzw. sich in Planung befindlichen Monitoringansätzen auch im Offenland